

# Musik liegt in der Bockenemer Luft

Andrang beim Nachwuchstag des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr / 80 Kinder am Start

**Bockenem (mv).** „Wir machen Musik – Was machst du?!“, unter diesem Motto hatte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bockenem seinen Nachwuchstag gestellt. Und es war richtig was los. Trotz des schönen Wetters ließen es sich 120 Besucher nicht nehmen, in die Turnhalle des Schulzentrums zu kommen. Dort stellten rund 80 Kinder und Jugendliche ihr Können unter Beweis.

Im Rahmen des Netzwerkes für Musik in Bockenem, präsentierten sich die Musik-Arbeitsgemeinschaft der neuen Oberschule Bockenem, die Musikschule in der Mühle sowie die verschiedenen Nachwuchsgruppen des Musikzuges der Öffentlichkeit. Als Gastgeber spielte zunächst der Musikzug unter der Leitung von Thomas Linde, der auch durch das Programm führte, das bekannte „James Bond Thema“. Nach einem weiteren vom Orchester vorgetragenen Kinderlied, übernahm die Ausbilderin Annemarie Linde mit ihren verschiedenen Gruppen die Regie. Es begannen die Flötenanfänger, die zwei kleine Liedchen vortrugen. Hinzu kamen die Fortgeschrittenen, die verschiedene Melodien auf der Flöte begleiteten, während die jungen Flötenkinder die Melodie vorsangen. Schließlich kamen einige Jungen und Mädchen aus der musikalischen Früherziehung des Kindergartens in Mahlum hinzu. Annemarie Linde zeigte, wie eine Ausbildungsstunde im Kindergarten abläuft.

Natürlich durfte auch ein vierstimmiger Rhythmus-Kanon, bei dem das Publikum mit einbezogen wurde, nicht fehlen. Nun übernahmen die Musikprofilklassen des fünften und sechsten Jahrgangs der neuen Oberschule unter der Leitung von Daniela Petter, Anja Fricke und Alexander Rath die Regie auf der Bühne. Mehrere Keyboarder, Gitarristen und Percussionisten bildeten das Schulorchester. Drei Gesangssolistinnen und ein zehnköpfiger Backgroundchor komplettierten die Besetzung. Mit Liedern wie „The Lion sleeps tonight“, Marmor, Stein und Eisen“ rissen sie das Publikum mit. Es folgten moderne Pop-Songs wie „Lemon Tree“ und „Waving Flag“, bevor sie mit dem Gospel „Rock my Soul“ das Publikum zum Mitsingen einluden.

„Es macht viel Freude zu sehen, mit wie



Der Klarinettennachwuchs hat seinen ersten öffentlichen Auftritt nach etwa einem Jahr Übungszeit.

Foto: Vollmer

viel Spaß und Engagement die Kinder und Jugendlichen bei der Sache sind“, kommentierte ein Besucher das Geschehen auf der Bühne. Einige Kinder nutzten in der „Instrumentenwerkstatt“ die Möglichkeit, verschiedene Blasinstrumente auszuprobieren. Viele Eltern informierten sich über die unterschiedlichen Angebote des Musikzuges und die Arbeit des Fördervereins.

Bei einem anschließenden Spiel in kleinen Gruppen stellte sich zunächst ein Querflöten-Ensemble unter der Leitung von Kerstin Nowakowski vor. Es spielte Variationen aus der „Forelle“, die kleine

Nachtmusik von Mozart sowie die Sonate in D von Quantz. Ihren ersten öffentlichen Auftritt nach etwa einem Jahr Übungszeit absolvierte der Klarinettennachwuchs, der von Oliver Feser von der Musikschule in der Mühle angeleitet wird. Die Gruppe überraschte mit dem bekannten Titelsong aus der „Muppet Show“. Unterstützt von einigen Musikern des Musikzuges spielten alle Nachwuchsbläser gemeinsam die Stücke „Pengiuns on Parade“ und „Linda's Samba“. Mit den fetzigen Stücken „Swinging Shepard Blues“ und „Tirjuana Taxi“ zeigten sieben Bläser des Musikzuges, was in meh-

reren Jahren Ausbildung möglich ist. Mit den Stücken „Spirituals Moments“ und „Ein Freund, ein guter Freund“ beendete der Musikzug das Programm des Nachmittags. Die Verantwortlichen des Musikzuges zeigten sich überglücklich mit dem Verlauf des Nachmittags.

Die neuen Flötenkurse des Musikzuges starten im Oktober. Interessierte Eltern werden gebeten, sich bei Thomas Linde, Telefon 0 50 67 / 6 93 62, zu melden. Weitere Informationen zu den Angeboten des Musikzuges erhalten Interessierte auch im Internet unter [www.starlobo.de/mzbockenem](http://www.starlobo.de/mzbockenem).